

IMMISSIONSSCHUTZ- RECHT IM WANDEL

*Fachlich aktuell, kompetente Referenten
aus Ministerien, Behörden und Kanzleien*

Dr. Matthias Helsberg / Clariant Produkte (Deutschland) GmbH

MIT BEITRÄGEN VON:

- Beratungsstelle Arbeit & Gesundheit
- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
- CBH Rechtsanwälte
- Clifford Chance
- Currenta GmbH & Co. OHG
- envigration GmbH
- Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW
- Hoffmann Liebs Fritsch & Partner
- Kanzlei Prof. Müggenborg Rechtsanwälte
- Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW
- Luther Rechtsanwaltsgesellschaft
- Müller-BBM Cert GmbH
- ThyssenKrupp Steel Europe AG

VORSITZ:

Prof. Dr. Martin Beckmann
Baumeister Rechtsanwälte

BUNDESWEIT STAATLICH ANERKANNT ALS FORTBILDUNGSLEHRGANG
(zust. Behörde: LANUV NRW)

DIENSTAG, 17. NOVEMBER 2015

9.00 – 9.20

Empfang mit Kaffee und Tee

9.20 – 9.30

Begrüßung durch EUROFORUM und den Vorsitzenden



Prof. Dr. Martin Beckmann, Rechtsanwalt, Partner, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Baumeister Rechtsanwälte

UPDATE IMMISSIONSSCHUTZRECHT: ENTWICKLUNGEN, RECHTSPRECHUNG UND RECHTSSCHUTZ

9.30 – 10.15

Aktuelle Rechtsprechung zum Immissionsschutzrecht

- Vereinbarkeit von Präklusionsvorschriften mit Unionsrecht
- Zulassung von Windenergieanlagen
- Anspruch auf Änderung bestandskräftig festgesetzter Immissionswerte
- Festlegung eines angemessenen Abstands zwischen einem Störfallbetrieb und einem heranrückenden öffentlich genutzten Gebäude (Mücksch)
- Störfallrechtliche Anforderungen an Biogasanlagen
- Rechtsschutz gegen Umweltinspektionsberichte
- Verbandsklage gegen Verlängerungsentscheidung nach § 18 Abs. 3 BImSchG



Prof. Dr. Marc Röckinghausen, Professor für Staats- und Verwaltungsrecht, Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW

10.15 – 11.00

Stand der Anpassung der TA Luft

- Warum ist eine Anpassung der TA Luft erforderlich?
- Welche Inhalte sieht der Entwurf vor?
- Stand der Diskussion und weiteres Vorgehen



Hans-Peter Ewens, Leiter der Arbeitsgruppe IG 1 2 Anlagenbezogene Luftreinhaltung, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit



11.00 – 11.15

Fragen und Diskussion

11.15 – 11.45

Pause mit Kaffee und Tee

11.45 – 12.30

Die neue KWK-Kosten-Nutzen-Vergleich-Verordnung im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren

- Brüsseler Bürokratie im Genehmigungsverfahren infolge der Energieeffizienz-Richtlinie
- Neue Pflichten zur Vorlage umfangreicher Unterlagen
- Zusätzliche Sachverständigenkosten
- Berücksichtigungsgebot im Rahmen der Genehmigungsentscheidung

Dr. Manfred Rebentisch, Counsel, Clifford Chance

12.30 – 13.15

Neue Ansätze für die Öffentlichkeitsbeteiligung im Immissionsschutzrecht

- Änderungen des BImSchG
- Änderungen im Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz
- Störfall-VO (12. BImSchV)



Christopher Küas, Partner, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, CBH Rechtsanwälte



13.15 – 13.30

Fragen und Diskussion

13.30 – 14.30

Gemeinsames Mittagessen

UPDATE IED: PRAXISERFAHRUNGEN UND UMSETZUNG

14.30 – 15.00

Update IED

- Regelmäßige Inspektion der Anlagen
- Inspektionsbericht und seine Veröffentlichung
- Berichtspflicht der Anlagenbetreiber



Claudia Schoppen, Partnerin, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH



15.00 – 15.30

Praxisbericht

Vorbereitung und Durchführung von Umweltinspektionen

- Umfang von Umweltinspektionen
- Maßnahmen zur betriebsinternen Vorbereitung
- Dokumentation von Unterlagen
- Erfahrungen aus Inspektionen



Dr. Wolfgang Volkhausen, Senior Manager Direktionsbereich Umweltschutz, ThyssenKrupp Steel Europe AG



15.30 – 16.00

Praxisbericht

Die nationalen Umsetzungen der IED und ihre Konsequenzen aus Sicht der Anlagenbetreiber

- Die Herausforderungen des neuen § 31 BImSchG
- Erfahrungen aus Umweltinspektionen in NRW
- Einstufung von Formaldehyd und die Umsetzung in Deutschland
- Die Revision der BVT Merkblätter
- Ausblick 2015



Frank Schmitz, Leitung Umweltmanagement, Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz, Currenta GmbH & Co. OHG



16.00 – 16.15

Fragen und Diskussion

16.15 – 16.30

Pause mit Kaffee und Tee

UVP-RICHTLINIE UND UMWELT-RECHTSBEHELFGESETZ

16.30 – 17.15

Änderung der UVP-Richtlinie und Novelle des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes

- Die UVP-Änderungsrichtlinie 2014/52/EU
- Die Novelle des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG)
- Notwendigkeit einer Generalbereinigung des UmwRG, insbesondere
 - Ausweitung der Umweltverbandsklage
 - Justiziabilität von Verfahrensfehlern im Zulassungsverfahren
 - „Rettung“ der Präklusion



Dr. Christof Sangenstedt, Ministerialrat, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

UPDATE ARBEITSSCHUTZ

17.15 – 17.45

Ausblick auf die Gefahrstoffverordnung 2016

Anpassung an EU-Recht:

- Vollständige Umstellung der GefStoffV auf die CLP-Verordnung der EU
- Anpassung an die Biozid-Verordnung der EU
- Modernisierung der Anhänge zur Schädlingsbekämpfung und zu Begasungen

Modernisierung der Regelungen zur Krebsprävention:

- Vollständige Implementierung des Risikokonzepts für krebserzeugende Stoffe
- Anpassung der Regelungen zu Asbest

Dr. Henning Wriedt, Berater,

Beratungsstelle Arbeit & Gesundheit

17.45 – 18.15

Änderungen von Feuerungsanlagen im innerstädtischen Bereich – Aktuelles

- Änderungen der TA Luft
- Irrelevanzregelungen
- Aktuelle Rechtsprechung
- Auswirkungen auf die Praxis



Thoralf Kunzmann L.L.M., Rechtsanwalt, Tätigkeitsschwerpunkte Umweltrecht, Verwaltungsrecht, envigration GmbH Umwelt- und Unternehmensberatung



18.15 – 18.30

Fragen und Diskussion mit den Referenten des Tages

18.30

Ende des ersten Tages und Umtrunk

19.00

Treffen zur gemeinsamen Abendveranstaltung im Foyer des Veranstaltungshotels

Freuen Sie sich auf ein gemeinsames Abendessen im Brauhaus Päßgen! Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem entspannten Erfahrungsaustausch mit Referenten und Kollegen.



MITTWOCH, 18. NOVEMBER 2015

8.30 – 9.00

Empfang mit Kaffee und Tee

DAS ÄNDERUNGSGENEHMIGUNGSVERFAHREN

9.00 – 9.45

UVP-Pflicht und Reichweite bei Änderung und Erweiterung von Anlagen

- Regelungsüberblick
- Systematik des § 3e UVPG
- UVP-Pflicht von Bestandsanlagen
- Einbeziehung früherer Anlagenänderungen



Klaus Fritsch, Partner, Hoffmann Liebs Fritsch & Partner



9.45 – 10.30

Praxisbericht

Erfolgreiches immissionsschutzrechtliches Verfahrensmanagement

- Aktuelle Baustellen in den immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren
- Folgerungen für das Projektmanagement des Genehmigungsverfahrens
- Behörden-, Nachbarschafts- und Öffentlichkeitsdialog



Dr. Stefan Bräker, Geschäftsführer, Müller-BBM Cert GmbH



10.30 – 10.45

Fragen und Diskussion

10.45 – 11.15

Pause mit Kaffee und Tee

UPDATE KREISLAUFWIRTSCHAFTSRECHT

11.15 – 12.00

Aktuelle Entwicklungen des Kreislaufwirtschaftsrechts

- EU: Das neue Legislativpaket der EU-Kommission zur Novellierung der Abfallrahmenrichtlinie
- KrWG: Neue Entwicklungen beim Abfallbegriff, der Erzeugerhaftung, der Abfallhierarchie, Evaluierung des Heizwertes
- Aktuelle Rechtsetzungsprojekte des BMUB, insb. Wertstoffgesetz, GewerbeabfallVO, KlärschlammVO, EntsorgungsfachbetriebeVO, AbfallbeauftragtenVO, MantelVO



Dr. Frank Petersen, Ministerialrat, Leiter des Referats Recht der Kreislaufwirtschaft, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

12.00 – 12.45

Die Novelle der Gewerbeabfallverordnung

- Stärkung der Getrennsammlung und des Recyclings
- Anforderung an die Sortierung
- Stringentere Dokumentationspflichten
- Beibehaltung der Pflichtrestmülltonne



Dr. Jean Doumet, Referent, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit



12.45 – 13.00

Fragen und Diskussion

13.00 – 14.00

Gemeinsames Mittagessen

UPDATE WASSERRECHT UND STÖRFALLRECHT

14.00 – 14.45

Neuerungen bei wasserrechtlichen Emissions- und Immissionsanforderungen

- Zulassungsfähigkeit von Direkt- und Indirekteinleitungen von Abwasser
- Anpassungen Abwasserverordnung an BVT-Schlussfolgerungen; unmittelbare Wirkung von gekennzeichneten Anforderungen
- Novelle Oberflächengewässer-Verordnung, insbesondere Überprüfung der flussspezifischen Schadstoffe und neue Umweltqualitätsnormen für prioritär gefährliche Stoffe
- Wasserrechtliches Verschlechterungsverbot im Lichte der aktuellen Rechtsprechung des EuGH



Hermann Spillecke, Ministerialrat a.D., Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

14.45 – 15.30

Umsetzung der Seveso-III-Richtlinie in deutsches Recht – Novellierung der Störfall-Verordnung

- Der neue Anhang I
- Information und Beteiligung der Öffentlichkeit
- Weitere Änderungen im BImSchG



Dr. Norbert Wiese, Dezernent, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

15.30 – 16.00

Auf den Abstand kommt es an – Neues Störfallrecht in Umsetzung der Seveso-III-Richtlinie

- Land Use Planing (Art. 13 Seveso-III-Richtlinie)
- Die Mucksch-Rechtsprechung von EuGH und BVerwG
- Planungsrechtliche Festsetzungsmöglichkeiten
- Die rechtliche Bedeutung des Leitfadens KAS-18



Prof. Dr. Hans Jürgen Müggenborg, Kanzlei Prof. Müggenborg Rechtsanwälte



16.00 – 16.30

Fragen und Diskussion

16.30

Ende der Jahrestagung

WEN SIE TREFFEN WERDEN:

- Leitende Mitarbeiter und betriebliche Beauftragte, insbesondere aus den Bereichen
 - Umweltschutz
 - Sicherheit
 - Immissionsschutz
 - Gewässerschutz
 - Entsorgung
 - Recht
- Rechtsanwälte und Berater mit Fokus auf Umweltrecht und betrieblichen Umweltschutz

ALS AUSSTELLER BEGRÜSST SIE HERZLICH:



envigation GmbH Umwelt- & Unternehmensberatung
Die envigation GmbH Umwelt- & Unternehmensberatung ist ein mittelständisches Beratungsunternehmen mit eigener Akademie.

Es deckt folgende Tätigkeitsschwerpunkte ab:

- branchenübergreifende, organisationsspezifische nationale und internationale legal compliance,
- Risikomanagement, Genehmigungsmanagement und Vertragsmanagement u.a. in den Bereichen Umweltschutz, Arbeitsschutz, Energieeffizienz, Produktsicherheit sowie der Regelwerke DIN ISO 14001, OHSAS 18001, DIN ISO 50001 und DIN ISO 9001.

Rosenstraße 2, 10178 Berlin, www.envigation.com

MIT EINER LOGOPRÄSENZ IST VERTRETEN:



CBH Rechtsanwälte Cornelius, Bartenbach, Haesemann und Partner Partnerschaftsgesellschaft mbB

Die 1963 gegründete Sozietät beschäftigt über 65 Rechtsanwälte sowie mehr als 70 nichtjuristische Mitarbeiter. Die lange umweltrechtliche Praxis hat sich zunächst durch die Betreuung großer Bau- und Infrastrukturvorhaben entwickelt. Heute erstreckt sich die Beratung auf beinahe alle Bereiche des Umwelt- und Planungsrechts.

Der strategische Ausbau des Fachbereichs Umwelt- und Planungsrecht, mit einem Schwerpunkt im Immissionsschutzrecht, hat dazu geführt, dass CBH heute bundesweit als anerkannter Berater bei der Erfüllung immissionsschutzrechtlicher Vorgaben agiert. Ein Schwerpunkt stellt dabei die Standortsicherung und Standorterweiterung von Industrie- und Gewerbebetrieben dar.

Der JUVE-Verlag hat die CBH Rechtsanwälte als Kanzlei des Jahres 2013 im Umwelt- und Planungsrecht ausgezeichnet. Bismarckstraße 11-13, D-50672 Köln, www.cbh.de

MEDIENPARTNER:



VON DER GENEHMIGUNG ÜBER DIE KONTROLLE BIS ZUM BETRIEB VON ANLAGEN...

...die etablierte Jahrestagung „Immissionsschutzrecht im Wandel“ bietet Ihnen auch 2015 wieder die Möglichkeit, sich im Immissionsschutzrecht und den verwandten Rechtsgebieten in zwei Tagen kompakt und verständlich auf den neuesten Stand zu bringen.

Verpassen Sie nicht die aktuellsten Entwicklungen, wie z.B.

- Die neue KWK-Kosten-Nutzen-Vergleich-Verordnung
- Immissionsschutzrechtliches Verfahrensmanagement / Öffentlichkeitsbeteiligung
- Änderung der UVP-Richtlinie und Novelle des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes
- Die geplante Gefahrstoffverordnung 2016
- Die Novelle der Gewerbeabfallverordnung
- Stand der Umsetzung der Seveso-III-Richtlinie in deutsches Recht
- Novellierung der Störfall-Verordnung

Auch die Umsetzung der Richtlinie über die integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (IED-Richtlinie) zieht zahlreiche praktisch relevante Probleme nach sich. Daher beleuchten wir diese Thematik vertieft aus der Perspektive von Recht und Praxis.

AKTUELLE PRAXISTHEMEN, RECHTSPRECHUNG UND RECHTSENTWICKLUNG FÜR ANLAGENBETREIBER

AKTUELL:

Entscheider aus dem Bundesumweltministerium bringen Sie auf den neuesten Stand

INFORMATIV:

Alle wichtigen Entwicklungen im Immissionsschutzrecht, Abfallrecht, Arbeitsschutz, Störfallrecht und Gewässerschutz

PRAXISNAH:

Praxisexperten referieren über ihre Erfahrung mit dem Vollzug der neuen Regelungen

VERSTÄNDLICH:

Top-Juristen zeigen Ihnen die Rechtsfallen des komplexen Immissionsschutzrechtes auf

INTERAKTIV:

Tauschen Sie sich während der Tagung, in Diskussionsforen oder bei der Abendveranstaltung aus und erweitern Sie Ihr Netzwerk

SO BEURTEILTEN IHRE KOLLEGEN DIE TAGUNG „IMMISSIONSSCHUTZRECHT IM WANDEL 2014“

Sehr interessante Beiträge mit kompetenten Referenten

Klaus Theiss, Outokumpu Nirosta GmbH

Gut organisiert, gute Vortragszusammenstellung, praxisrelevant

Tobias Hausteil, Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG



Ihr persönlicher
Anmeldecode

INFOLINE

+49 (0)2 11. 9686-35 77

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Kundenberatung und Anmeldung



Anke Ehrentreich
Kundenberatung/Vertrieb
Telefon: +49 (0)2 11.96 86-35 77
anmeldung@euroforum.com

Inhalt und Konzeption



Katharina Nitsch
Senior-Konferenz-Managerin
Telefon: +49 (0)2 11.96 86-35 17
E-Mail: katharina.nitsch@euroforum.com

Sponsoring & Ausstellung



Iris Cassens-Wolf
Senior-Sales-Managerin
Telefon: +49 (0)2 11.96 86-36 63
E-Mail: iris.cassens-wolf@euroforum.com

IMMISSIONSSCHUTZ- RECHT IM WANDEL

17. EUROFORUM-Jahrestagung
17. und 18. November 2015, Pullman Cologne

www.euroforum.de/anmeldung/p1106832
E-Mail: anmeldung@euroforum.com
Telefon: +49 (0)2 11.9686-35 77

Jetzt
bequem
online
anmelden

	Sparen Sie € 100,- Anmeldung bis 11. September 2015	Preis Anmeldung ab 12. September 2015
Konferenz 17. und 18. November 2015	€ 1.999*	€ 2.099*

* p.P. zzgl. MwSt.

IHR TAGUNGSHOTEL

Pullman Cologne
Helenenstraße 14, 50667 Köln,
Telefon: +49 (0)221/275 - 0

Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.

Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das Hotel Pullman Cologne herzlich zu einem Umtrunk ein.



DATENSCHUTZINFORMATION. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

IHR PLUS

- Sie können jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.
- Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.

SIE KÖNNEN NICHT TEILNEHMEN?

Die Tagungsunterlagen sind 14 Tage nach der Veranstaltung zum Preis von € 399,-* erhältlich.
[Telefonische Bestellung: +49 (0)2 11/96 86 - 35 77]

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.euroforum.de/agb

www.euroforum.de/immissionsschutz



www.twitter.com/legal_live



www.facebook.com/euroforum.de



www.euroforum.de/recht

[P1106832]